

---

# Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V.

---

Postfach 10 13 46, 34013 Kassel

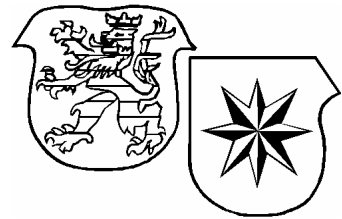
Internet <http://gfk.w.genealogy.net>

E-Mail [gfk.w@genealogy.net](mailto:gfk.w@genealogy.net)

Bankverbindungen Postbank Frankfurt/Main, BLZ 500 100 60

Postscheck-Konto 140 99-605

Kasseler Bank eG, BLZ 520 900 00, Konto-Nr. 107 12 12 18



## **Rundschreiben 154**

Mai 2002

### **Programm 2002 / III**

Die Veranstaltungen finden statt im Restaurant „**Zum Berggarten**“ in **Kassel-Kirchditmold**, Zentgrafstraße 178, Telefon: 0561/62311. Das Lokal liegt gegenüber der Ev. Kirche in Kirchditmold und ist mit der Straßenbahn Linie 8 (Richtung Hessenschanze) zu erreichen. Beginn an jedem **letzten Dienstag** im Monat (Ausnahme: Ausflugsveranstaltung) um **19.00 Uhr**.

28.05.2002 Barbara und Hans-Erich Braune, Kassel; Holger Zierdt, Göttingen:  
„Datenschutz, Personenstandsgesetz. Was Familienforscher können, dürfen oder nicht dürfen“

25.06.2002 Gustaf Eichbaum, Fuldabrück; Marjorie Heppe, Kassel:  
Bücherschau

29.06.2002 Ausflug nach Oberkaufungen  
Winfried Wroz, Kaufungen: Führung durch die Ausstellung  
**14:00 Uhr** „Kaiserin Kunigunde und Kaufungen vor 1000 Jahren“  
Treffpunkt: Museum/Stift 14:00 Uhr. Führung, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

30.07.2002 Ferientreffen ohne Vortragsprogramm

27.08.2002 Ferientreffen ohne Vortragsprogramm

Vermischen Sie ein Thema in unserem Vortragsprogramm? Haben Sie selbst einen interessanten Beitrag? Kennen Sie jemanden, der über etwas spannendes aus der Familienkunde berichten kann? Dann melden Sie sich doch bitte beim Vorstand, wir freuen uns über jede Anregung. Danke!

### **Personalien**

#### **Wir begrüßen herzlich als neue Mitglieder:**

1569 Fuhrmann, Günther (1944), Fachlehrer i.R., Heide 1, 35043 Marburg, 06421/78063,  
E-Mail [guentherfuhrmann@nikocity.de](mailto:guentherfuhrmann@nikocity.de), Homepage [www.fuhrmann-familie.de](http://www.fuhrmann-familie.de); seit  
09.02.2002

1570 Junghenn, Hans Wilhelm (1933), Rentner, Schlachterstr. 21a, 85283 Wolnzach,  
08442/916777, E-Mail [HW.Junghenn@gmx.de](mailto:HW.Junghenn@gmx.de), seit 18.02.2002

- 1571 Kämpen, Kurt (1939), Wissenschaftlicher Angestellter, Am Dahlumer Holze 33, 38126 Braunschweig, 0531/66915, E-Mail [kurt@kaempen.de](mailto:kurt@kaempen.de), seit 18.02.2002
- 1572 Sommerlade, Bernhard (1936), Regierungsamtmann a.D., Lindenstr. 9, 34225 Baunatal-Guntershausen, 05665/6226, E-Mail [bernhard.sommerlade@web.de](mailto:bernhard.sommerlade@web.de), seit 26.02.2002
- 1573 Simon, Peter Hans (1954), Privatier, Achenbachstr. 53, 40237 Düsseldorf, 0211/671964, seit 18.02.2002
- 1574 Kramer, Oliver (1970), Dipl.-Informatiker (FH), Schulweg 17, 35108 Allendorf-Haine, 06451/21318, E-Mail [kramer.haine@t-online.de](mailto:kramer.haine@t-online.de), seit 21.03.2002
- 1575 Ludwig, Martin (1981), Student, Fuldastr. 32, 36179 Bebra-Breitenbach, 06622/5170, E-Mail [ludwig.martin@web.de](mailto:ludwig.martin@web.de), seit 23.04.2002
- 1576 Herche, Karl-Heinz (1928), Dipl.-Verw.-Beamter, Am Hain 20, 35321 Laubach-Münster, 06405/7571, E-Mail: [Herche-Laubach@t-online.de](mailto:Herche-Laubach@t-online.de) (Anschlußmitglied), seit 09.04.2002
- 1577 Lundgren, Carl-Erik D(illing), Civilingeniör, Vedbäk Strandvej 433 A, 2950 Vedbäk, Dänemark, +4566/3038, E-Mail: [c-e.lundgren@privat.dk](mailto:c-e.lundgren@privat.dk)

**Ihre Anschrift haben geändert:**

- 1076 Frölich, Kurt (1909), In den Gärten 22, 29342 Wienhausen, 05149/186958
- 1464 Westfall, Stephen (1968), Am Grün 34, 35037 Marburg, 06421/690642, E-Mail [SWest23798@aol.com](mailto:SWest23798@aol.com)

**Ihre Mitgliedschaft beenden**

- 1303 Ley, Ursula (1921) Lange Bögen 3, 97074 Würzburg, unbekannt verzogen

**Protokoll der Mitgliederversammlung 2002 der GFKW**

Ort: Restaurant Berggarten, Kassel-Kirchditmold, Zentgrafenstr. 178  
Datum und Uhrzeit: 21.04.2002, 14:00 Uhr  
Ersteller des Protokolls: Mario Arend

Der Vorsitzende, Herr Eichbaum, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder und Gäste, insbesondere Herrn Erhart, den Vorsitzenden der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen. Er übergibt das Wort an Herrn Blumenstein.

Herr Blumenstein referiert über die computergestützte Erfassung der Kirchenbücher der Ämter Spangenberg und Lichtenau. Begonnen habe er mit der Aufnahme der Kirchenbücher von Spangenberg, inzwischen seien etwa 230.000 Datensätze von insgesamt 75 Orten der Ämter Spangenberg und Lichtenau erfasst, dies seien Daten im Umfange von ca. 50 MB.

Herr Zierdt stellt das Projekt Trauregister Nordhessens vor, das ämterweise in gedruckter Form erscheinen soll, zunächst die genannten Ämter Spangenberg und Lichtenau. Diese Register können wahrscheinlich beim Degener Verlag erscheinen, gedacht ist an eine Auflage von 500 Exemplaren. Freiwillige Helfer für die Erfassung weiterer Orte mögen sich an Herrn Blumenstein oder an Herrn Zierdt wenden.

Herr Blumenstein demonstriert die Abfragemöglichkeiten seiner Datenbasis anhand von Beispielfragen aus dem Kreis der Mitglieder.

Herr Zierdt berichtet vorab von der Verfilmung des Nachlasses von Herrn Luckhardt und der Ortssippenbücher Marburg von Herrn Dr. Stahr. Von den 24 Bänden und 2 Ergänzungsbänden des OSB Marburg, die ca. 7.000 Seiten umfassen, sind die ersten 10 Bände bereits digital fotografiert. Zum OSB Marburg sind ein Familiennamen- und ein Ortsregister geplant, für deren Erstellung sich nach einem Aufruf über die Mailingliste Hessen-L bereits einige Freiwillige gemeldet haben.

Herr Eichbaum eröffnet den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung. Er fragt nach Einwänden zur Tagesordnung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände. Er verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung 2001, welches durch die Mitglieder einstimmig genehmigt wird. Er verweist auf die bevorstehende Hauptversammlung des Vereins für Computergenealogie am 25.5.2002 um 14:00 Uhr in Kassel im Kegelzentrum. Es wird der verstorbenen Mitglieder gedacht: Frau Scheffer, Herrn Hebler, Herrn Politz und Herrn Hermann. Herr Eichbaum dankt dem übrigen Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Veranstaltungen waren jeweils gut besucht, im Durchschnitt von 24,8 Personen pro Veranstaltung. Er verweist auf die der HFK beigefügten Rundschreiben der GFKW, auf die Bücherliste in den Rundschreiben, auf Schwierigkeiten bei der Kenntnisnahme entlegener Ortschroniken. Die Verwendung der Digitalkamera wäre für die geplante Digitalisierung der Woringer Kartei noch nicht zum Einsatz gekommen, wünschenswert wäre auch die Aufnahme der Losch Kartei. Herr Eichbaum erwähnt das Landeskirchenarchiv in Kassel, dessen Mikrofiche Lesegeräte bzw. Arbeitsplätze inzwischen schon oftmals ausgebucht seien.

Herr Zierdt trägt in Vertretung von Frau Stenzel, die ihr Amt heute niederlegt, verschiedene Daten vor: Die Gesellschaft habe z.Zt. 341 Einzelmitglieder im Inland, 15 Auslandsmitglieder, 19 Anschlussmitglieder, 10 Familienverbände, 19 Körperschaften. Dies ergibt 404 Mitglieder, mit 19 weiteren problematischen - weil dauerhaft beitrags säumigen - Mitgliedern wären dies 423. Die Zunahme von 9 gegenüber dem Vorjahr sei vergleichbar mit anderen genealogischen Vereinen. Der überproportionale Mitgliederanstieg beim Verein für Computergenealogie sei auf den steigenden Computereinsatz zurückzuführen. Werbung für die GFKW könnte das Projekt Trauregister Nordhessens sein, ferner sei ein farbiger Werbeprospekt geplant. Im vergangenen Jahr wurden 4 Rundschreiben verschickt, die Versendung zusammen mit der HFK spart Kosten. Bei der Korrespondenz sei der Email Anteil weiterhin steigend, 24 herkömmliche Schreiben gegenüber 292 Emails belegen dies. Die Internetseite der GFKW werde demnächst umgestaltet und erweitert. Hier soll auch ein passwortgeschützter Bereich eingerichtet werden, der ausschließlich den Mitgliedern z.B. den Zugriff auf das Mitgliederverzeichnis gestatten soll. Termine waren: Tag der Archive (Herr Zierdt, Frau Heppe), Tag der offenen Tür des Landeskirchenarchivs (Herr Eichbaum mit einem weiteren Mitglied), Besuch der LHV Historische Kommission (Herr Bernert). Angeschafft wurde ein neuer leistungsstarker Rechner (Pentium IV), der bei Frau Heppe steht, da sie 99% der Anfragen erledigt. Frau Heppe erhält Beifall für ihren Einsatz. Herr Zierdt berichtet ferner, dass er mit Herrn Eichbaum das Staatsarchiv Marburg besucht habe, Daten bekannter Mitglieder der GFKW wurden aufgenommen. Im Magazin des Archivs befindet sich der unverzeichnete Nachlass des Architekten Fritz Stück, dies seien etwa 50 Regalmeter, davon 5 Regalmeter familiengeschichtlichen Materials. Ferner wurden im Staatsarchiv Marburg im Nachlass von Hilmar Milbradt die Verkartungen der Kasseler Eheprotokolle 1750-1877 aufgefunden, die ersten 35 Jahre sind fertig und abfotografiert. Die Verkartung soll durch freiwillige Mitarbeiter fertiggestellt werden. Für die HFK kamen im vergangenen Jahr mehr Beiträge unserer Gesellschaft, es fehlen jedoch oft auch nur kleine Beiträge zur Füllung des Layouts, ferner Beiträge über Personen des Zeitgeschehens aus Nordhessen. Die zeitraubende Indizierung der HFK schreitet voran, Band 25 ist derzeit in Bearbeitung. Verbesserungen sind bereits beschlossen, ein neuer Rechner (Pentium IV) für den Schriftleiter der HFK ist bereits angeschafft und wurde durch Herrn Zierdt bei einem Besuch in Bensheim eingerichtet, neue Layout Software für die HFK sei geplant. Die Veröffentlichung der Kirchenbücher Großalmerode ist hingegen wegen Arbeitsüberlastung ins Stocken geraten. Herr Zierdt berichtet sodann über künftige Termine: Jahreshauptversammlung der Familienkundlichen Gesellschaft für Nassau und Frankfurt am 28.4.2002, deutscher Genealogentag 20.-23.09.2002 in Bremen unter dem Motto „Über Bremen in die Welt“. Zum Genealogentag gibt es eine

Internetseite, über die man sich auch anmelden kann. Der Erwerb von Familienchroniken aufgrund von Werbebriefen einer Firma „Steinadler“ sei nicht zu empfehlen, der Informationsgehalt solcher Chroniken wäre nach Recherchen anderer Mitglieder gering.

Frau Heppe berichtet, die Bibliothek wachse langsam, aber stetig. 1999 wäre die größte Signatur noch 3800 gewesen, inzwischen 4110, dabei umfassen die Signaturen teilweise auch mehrbändige Werke bzw. Reihenwerke. Der Zuwachs habe ca. 450 Bücher in den letzten 3 Jahren betragen. Sie hole regelmäßig die Post und beantworte Anfragen. Bei der Flut der Anfragen benötige sie jedoch Unterstützung in ihrer Arbeit, z.B. bei der Bearbeitung eingehender Zeitschriften und bei dem Versenden von Schriften. Das Binden und Reparieren des Buchbestandes ist etwas liegengeblieben, einige Regalmeter des Bestandes sind noch zu sichten. Für das Archiv habe Herr Zierdt eine neue Inventarsystematik erarbeitet. Der Werdegang der Gesellschaft sei bestens dokumentiert. Die meisten Familienmappen liegen im Keller des Stadtarchivs, der Platz ist knapp. Am 25. Mai ist Archivtag, hier empfiehlt Frau Heppe den Besuch des Stadtarchivs Kassel. Frau Heppe erhält nochmals Beifall für ihre Arbeit.

Frau Braune stellt den Kassenbericht für das Jahr 2001 vor, Kopien des 2 seitigen Berichts werden an die anwesenden Mitglieder verteilt. Es wurde ein Überschuss von ca. 4.000 DM erzielt, der Hauptgrund hierfür sei die Beitragserhöhung. Die Außenstände sind jedoch hoch: 4.576 EUR. 45 Mitglieder haben den Beitrag für 1 Jahr nicht bezahlt, 17 Mitglieder für 2 Jahre, 37 Mitglieder für 3 und mehr Jahre. 1.700 EUR wäre der Fehlbetrag bei Bezahlung. Es gab Vorschläge aus der Mitgliederversammlung zum Ausschluss der dauerhaft beitrags säumigen Mitglieder. Frau Braune erhält Beifall für ihre Arbeit.

Herr Kühlborn berichtet von der Kassenprüfung, die er am 15.3.2002 zusammen mit Herrn Werner bei Familie Braune durchführte. Der Überschuss sei durch gesparte Ausgaben und die Beitragserhöhung zustande gekommen, es seien jedoch noch Ausgaben geplant, z.B. Buchbinden. 190 Jahresbeiträge stehen aus, hier wären Konsequenzen zu überlegen.. Ferner wirbt er für den Gebrauch des Lastschriftverfahrens zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages, z.Zt. machen etwa 140 Mitglieder davon Gebrauch. Angestrebt werden sollten etwa 2 Drittel der Mitglieder, ein Formular erscheint demnächst im Rundschreiben. Die Kassenführung wäre leicht nachvollziehbar gewesen, vorhanden waren der Kassenbericht 2001 und der Haushaltsentwurf 2002. Das Kassenbuch wäre in Ordnung gewesen. Herr Kühlborn stellt Antrag auf Entlastung, auch des übrigen Vorstandes und spricht dem Vorstand Dank und Anerkennung aus. Der Antrag auf Entlastung wird durch die Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen angenommen. Herr Kühlborn dankt nochmals dem Vorstand für dessen geleistete Arbeit. Herr Eichbaum übergibt Blumen an Frau Braune und Frau Heppe.

Wahlleiter für die Vorstandswahlen und die Wahl der Kassenprüfer ist Herr Lamprecht, ihm assistieren Herr Blumenstein und zunächst auch noch Herr Kühlborn. Die Vorstandswahlen werden einzeln mit Stimmzetteln durchgeführt, die von den Wahlberechtigten bei jeder Wahl jeweils mit dem Namen der zu wählenden Person zu beschriften sind. Anwesend sind 33 wahlberechtigte Mitglieder.

#### Wahl zum Vorsitzenden

Zur Wahl wird Herr Eichbaum vorgeschlagen. Abgegeben wurden 33 Stimmen, davon gültig 33, ungültig keine. Für Herrn Eichbaum stimmten 33, keine Gegenstimmen und keine Enthaltung. Herr Eichbaum nimmt die Wahl an.

Frau Braune übernimmt nun anstelle von Herrn Kühlborn die Assistenz des Wahlleiters.

#### Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden

Zur Wahl wird Herr Zierdt vorgeschlagen. Abgegeben wurden 33 Stimmen, davon gültig 33, ungültig keine. Für Herrn Zierdt stimmten 33, keine Gegenstimmen und keine Enthaltung. Herr Zierdt nimmt die Wahl an.

#### Wahl zum Schriftführer

Zur Wahl wird Frau Heppe vorgeschlagen. Abgegeben wurden 33 Stimmen, davon gültig 33, ungültig keine. Für Frau Heppe stimmten 33, keine Gegenstimmen und keine Enthaltung. Frau Heppe nimmt die Wahl an.

#### Wahl zum Schatzmeister

Zur Wahl wird Herr Kühlborn vorgeschlagen. Abgegeben wurden 33 Stimmen, davon gültig 33, ungültig keine. Für Herrn Kühlborn stimmten 33, keine Gegenstimmen und keine Enthaltung. Herr Kühlborn nimmt die Wahl an.

#### Wahl zum weiteren Vorstandsmitglied

Zur Wahl wird Herr Arend vorgeschlagen. Herr Arend stellt sich den Mitgliedern vor. Abgegeben wurden 33 Stimmen, davon gültig 33, ungültig keine. Für Herrn Arend stimmten 32, keine Gegenstimmen und 1 Enthaltung. Herr Arend nimmt die Wahl an.

#### Wahl der beiden Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer werden Herr Werner und Herr Staub vorgeschlagen, diese werden einstimmig von der Mitgliederversammlung angenommen.

Herr Eichbaum stellt die Vorschläge des Vorstandes zur Beitragsänderung vor: Anschlussmitglieder sollen künftig 5 EUR jährlich Beitrag zahlen, Mitglieder des europäischen Auslandes 30 EUR, Mitglieder des außereuropäischen Auslandes 40 EUR. Begründet werden die Sätze für ausländische Mitglieder mit den erhöhten Portokosten. Die Mitgliederversammlung beschließt die Vorschläge einstimmig.

Herr Eichbaum berichtet, dass zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes beim Vorstand vorab keine Anträge eingegangen seien.

Herr Braune beantragt, die Mitglieder ab 3 Jahren Beitragssäumigkeit automatisch auszuschließen. Die Satzung sieht jedoch vor, dass dies bereits ab 2 Jahren geschehen kann. Herr Eichbaum versichert, dass dies künftig so gehandhabt werden soll.

Herr Kühlborn fragt nach Mitgliedern zur Unterstützung von Frau Heppe in Sachen Archiv bzw. Versand. Herr Schnegelsberg bietet sich zur Unterstützung von Frau Heppe an.

Herr Eichbaum verweist auf die nächste Veranstaltung der GFKW, am 30.4.2002 wird Herr Dr. Welteke über die Waldecker Ortsfamilienbücher referieren. Da keine weiteren Wortmeldungen mehr kommen, dankt Herr Eichbaum den Mitgliedern für ihr Kommen und für ihr Vertrauen in den Vorstand und beschließt damit die Versammlung.

M. Arend, Protokollführer

G. Eichbaum, Vorsitzender

#### **Termine**

25.05. Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung des „Vereins für Computergenealogie“, 14:00 Uhr, Kegelzentrum Auepark Kassel, Damschkestr. 10

01.06. 2. Forum für geschichtliche Landeskunde in Hessen zum Thema „Archäologie in Hessen“ in Frankfurt/Main. Nähere Informationen beim Vorstand.

## Neuerwerbungen der Bibliothek – Fortsetzung aus Rundschreiben 153

- 2099/13 Evangelische Kirche von Kurhessen u. Waldeck, Landeskirchenamt (Hrsg.) (1990) Handbuch der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Stand 1. Aug. 1990. Mit Ergänzungen Okt. 1990. Kassel: Selbstverlag
- 2180/39 Kreisgeschichtsverein Beckum-Warendorf e.V. (Hrsg.); Leidinger, Paul; Zilien, Johannes (Hrsg.) Wittenbrink, Stefan (2001) Geld, Marken und Medaillen von Beckum und Neubeckum. Quellen und Forschungen zur Geschichte des Kreises Warendorf Bd. 39. Warendorf: Selbstverlag des Herausgebers [Tauschpartner]
- 2348/3 Ranke-Gesellschaft; Rössler, Hellmuth (Hrsg.) (1968) Deutsches Patriziat 1430-1740. Büdinger Vorträge 1965. Schriften zur Problematik der deutschen Führungsschichten in der Neuzeit Bd. 3. Limburg/Lahn: Starke
- 2348/4 Ranke-Gesellschaft; Institut zur Erforschung historischer Führungsschichten; Rössler, Hellmuth; Franz, Günther (Hrsg.) (1970) Universität und Gelehrtenstand 1400-1800. Büdinger Vorträge 1966. Deutsche Führungsschichten in der Neuzeit Bd. 4. Limburg/Lahn: Starke
- 2348/5 Ranke-Gesellschaft; Institut zur Erforschung historischer Führungsschichten; Franz, Günther (Hrsg.) (1972) Beamten und Pfarrerstand 1400-1800. Büdinger Vorträge 1967. Deutsche Führungsschichten in der Neuzeit Bd. 5. Limburg/Lahn: Starke
- 2348/8 Ranke-Gesellschaft; Institut zur Erforschung historischer Führungsschichten; Franz, Günther (Hrsg.) (1975) Bauernschaft und Bauernstand 1500-1970. Büdinger Vorträge 1971-1972. Deutsche Führungsschichten in der Neuzeit Bd. 8. Limburg/Lahn: Starke
- 3919/5 Heraldic Consult GmbH München (Hrsg.) (2001) Wappenrolle Münchener Herold Bd. 5. Zug, Schweiz: Goetz AG [Heraldic Consult GmbH]
- 3954/4 Vetter, Erich Ph. (2000) Illustrierte Ahnengalerie: von Siegfried bis dato: Stille Wasser gründen tief... Ein Spaziergang durch 16 Jahrhunderte. Die Familie des Lehensbesitzers im hess. Ried, Bernewin von Mannendal (Mandel) ... Seeheim: Selbstverlag [E. Ph. Vetter]
- 3954/5 Vetter, Erich Ph. (2001) Illustrierte Ahnengalerie. Und Hagen von Tronje tötete Siegfried... Ein Spaziergang durch 16 Jahrhunderte. Die Familie von Rodenhausen und Rübesamen und speziell die Rodenhausenehefrau Elisabeth Schabe von Staufenberg mit ihren Vorfahren... Seeheim: Selbstverlag [E. Ph. Vetter]
- 3954/6 Vetter, Erich Ph. (2001) Illustrierte Ahnengalerie. Geschichtliche Augenblicke. Oldenburg-Krantz-Brandenburg. Eine bemerkenswert miteinander versponnene Dreiheit namhafter Deutscher. Seeheim: Selbstverlag [E. Ph. Vetter]
- 3636/4 Rahmann, Oscar (Hrsg.) (2001) Rahmann aus dem Stamme Krüllmann. Bd. 4: Ahnen der Geschlechter Rahmann und Rücker. Korrekturen, Ergänzungen und Nachträge. Erkrath: Selbstverlag [Oscar Rahmann]
- 3948/2 Habenicht, Lieselotte (2001) Kirchenbuch der Gemeinden Lohne und Gleichen 1715-1770. Teil 2: Taufen. Gudensberg-Deute: Selbstverlag

### Tipp für die Suche nach vergriffener Literatur

Haben Sie auch schon einmal versucht, ein im Buchhandel vergriffenes Buch zu bekommen? Versuchen Sie doch einmal über das Internet. Mittlerweile bieten mehrere große Antiquariats-Datenbanken Millionen Bücher aus tausenden von Antiquariaten in Deutschland an. In den Datenbanken kann man nach Autoren und Titeln der Bücher suchen und – wenn man fündig geworden ist – auch sofort bestellen. Eine Auswahl dieser Datenbanken:

<http://www.zvab.com/> - Zentrales Verzeichnis Antiquarischer Bücher

<http://www.antbo.de/> - antiquarische bücher online

<http://www.zeusman.de/> - Zeusman Suchmaschine für antiquarische und vergriffene Bücher